



Geschäftsführer Siqi Cheng

Agaba:

Für den Wettbewerb gerüstet

Die auf den Handel mit Fertigprodukten aus China spezialisierte Agaba GmbH aus dem rheinischen Bornheim will trotz fallender Preise mit umfassendem Angebot, Qualität und fortschrittlicher Technologie punkten.

Unter den Anbietern chinesischer Granitprodukte ragt die in Bornheim bei Köln beheimatete Agaba GmbH schon seit einigen Jahren heraus. Sie bietet die komplette Palette an Natursteinprodukten von Pflastermaterial bis zu bildhauerischen Unikaten an, lässt seit Jahren in eigenen chinesischen Werken produ-

zieren und gewährleistet ihren deutschen Kunden zugleich den gewohnten Standard an Service und Rechtssicherheit. »Die meisten Mitarbeiter in unseren Fertigungsstätten und Büros haben schon über zehn Jahre Berufserfahrung. Wir kontrollieren unsere Produktion bis zur Auslieferung, so dass wir unseren Kunden eine Top-

Qualität liefern können«, versichert Geschäftsführer Siqi Cheng. Für den Erfolg des Unternehmens spricht auch die technische Ausstattung der Produktion, beispielsweise mit Blocksägen. Dank diesen könne man Unmaßplatten bis zum Format 2,80 x 1,50 m liefern. Das Unternehmen verfügt in Rotterdam und in Deutschland über Lager mit einer Gesamtfläche von 20 000 m².

Recht neu am Standort Bornheim-Roisdorf ist ein 1200 m² großer Showgarten, in dem alle gängigen Produkte für den Außenbereich sowie zahlreiche Oberflächenbearbeitungen und Verlegungsarten zu sehen sind. Zudem werden über 100 Figuren und andere Gartendekoration aus Naturstein präsentiert, darunter Stelen, Brunnen, Vogeltränken und Palisaden.

Präsentation auf der Stone+tec

Auch zur Stone+tec 2005 legte Agaba den Ausstellungsschwerpunkt auf den Garten- und Landschaftsbau. Neu waren u. a. zwei vietnamesische Granite, ein roter und ein gelber, die man für die Palisaden- und Pflasterfertigung ins Sortiment aufgenommen hat. Erweitert wurde zudem das Angebot an Brunnen, Quellsteinen und Wasserspielen. So stellte Chengs Team »wasserspeiende« Stelen vor, die an der Austrittsöffnung elektrisch beleuchtet werden. Zufrieden verwies der Chef auch auf rotierende Kugeln, die häufig für Gestaltungen in Außenbereich zur Anwendung kommen. »Wir beherrschen mittlerweile diese Technologie und können sie preisgünstig umsetzen. Wir sind für den Wettbewerb gerüstet«, erklärt er.



Brunnen und Figuren am Stand von Agaba



(Fotos: Harald Lachmann)

Harald Lachmann